



Bericht zur Mitgliederversammlung 2020

- Finanzen -

**Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft**

Landesverband Baden
Bezirk Mittelbaden
Ortsgruppe Bühl-Bühlertal e.V.

Stefan Bruder

Telefon: 07227 738155
E-Mail: finanzen@buehl-buehlertal.dlrg.de
Internet: buehl-buehlertal.DLRG.de

Liebe Mitglieder,

geschätzte Freunde und Förderer,
sehr verehrte Interessierte,

ich gebe euch einen Überblick über das Wirtschaftsjahr 2019 und die Zeit seit der letzten Mitgliederversammlung.

30. April 2020

Diesen Bericht habe nach der Entscheidung die Mitgliederversammlung auf unbestimmte Zeit zu verschieben überarbeitet. Die Zahlen von 2019 sind jedoch selbstverständlich unverändert. Ich wünsche allen DLRG Mitgliedern, dass sie und ihre Lieben die Pandemie gut überstehen.

Beim Rückblick auf das Jahr 2019 zurückblicken lässt sich feststellen, dass es finanziell positiv verlief. (Einnahmen: 42'516,33; Ausgaben: 33'778,47; Mehreinnahmen 8'737,86)

BEITRÄGE

Der größte Einnahmeposten sind die Mitgliedsbeiträge (22'343,41 €). Bei den Ausgaben machen die Beitragsanteile (8'815,60 €) für den DLRG Bezirk, den Landesverband und den Bundesverband einen wesentlichen Teil aus – daraus werden unter anderem vielfältige Lehrgänge zur Qualifizierung der DLRG Mitglieder (Ausbildung, Wasserrettungsdienst, Breitensport, Verwaltung-/Vorstandsarbeit) sowie verbandsinterne Fördermaßnahmen mitfinanziert. Ein weiterer erheblicher Anteil unserer Ausgaben entsteht rund um Unterhalt & Pflege der Einsatzfahrzeuge und des benötigten Materials.

SPENDEN & ZUWENDUNGEN

Spenden (5'082,70 €) und Zuschüsse (2'266,33 €) erlauben uns als Gesamtverein inkl. der DLRG-Jugend die Finanzierung wichtiger und neuer Projekte.

Bei Zuschüssen ist die Vereinsförderung aus den Gemeinden Bühlertal und Rheinmünster besonders zu erwähnen (590 €). Im Bereich Spenden gestattet die Unterstützung durch die Firma Hörgeräte Lorenz sowie Dr. Harm-Dirk Steinkopf der Praxis denta vitalis den weiteren Ausbau des Ressorts Stand-Up-Paddling (SUP-R) (4'382,70 €).

Unser Dank gilt allen Personen, die mit ihrer Unterstützung die Arbeit & Ausstattung der DLRG und der DLRG-Jugend (1'676,33 €) gefördert haben.

SCHWIMMAUSBILDUNG

Die Schwimmausbildung ist eine der **Kernaufgabe** der DLRG. Gegenwärtig erwirtschaften wir damit einen kleinen Gewinn – das ist hierbei nicht das primäre Ziel, aber ein positiver Nebeneffekt.

Wir freuen uns über Einnahmen aus den Anfängerkursen (2'440 €) und aus anderen Schwimm- und Rettungsschwimmkursen (495 €). Dafür ein großes DANKE allen, die aktiv in den Bädern mitwirken (Helferinnen & Helfern, Ausbildungsassistentinnen & -assistenten, Ausbilderinnen & Ausbilder sowie Lehrscheininhaberinnen & Lehrscheininhabern) und allen, die die Ausbildung organisatorisch unterstützen (Arbeitsgemeinschaft Ausbildung und technische Leitung) ohne Euren Einsatz gibt es keinen Nachwuchs bei den Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmern.



Rund um die Ausbildung in den Bädern sind selbstverständlich auch Ausgaben (950,25 €) zusammengekommen – neben Materialkosten schlagen hier die Aus- und Weiterbildungen für die Kursleiterinnen und Kursleiter zu Buche. Die Förderung dieser Qualifizierungsmaßnahmen ist uns für

dieses Jahr erneut ein Anliegen – auch wenn gegenwärtig offen ist wann es weitergehen kann. Wir investieren weiter in die Ausbildung und Weiterqualifizierung der Kursleiterinnen & Kursleiter und bezahlen daher den Besuch vieler Lehrgänge – bitte kontaktiert uns einfach.

Die Ausbildung unserer Rettungssportlerinnen und –sportler und ihre Teilnahme an den verbandsinternen Meisterschaften und deren Vorbereitung wurde 2019 ebenfalls wieder finanziell durch die DLRG Ortsgruppe unterstützt (2'333,30 €).

WASSERRETTUNGSDIENST

Der Wasserrettungsdienst ist eine weitere **Kernaufgabe** der DLRG. 2019 konnten wir uns zwei Badestellen engagieren. Auch wenn es personell nicht immer einfach war und manchmal kurzfristig nach Unterstützung gesucht wurde hat sich das finanziell positiv bemerkbar gemacht.

Die Vergütung für unsere Unterstützung der Badesicherheit im Freizeitcenter Oberrhein (4'600 €) und am Erländersee in Hügelsheim (3'800 €) ist eine wichtige Finanzierungsgrundlage unserer Arbeit. Hier gebührt allen engagierten Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmern Dank für die geleisteten Stunden im Wachdienst. Und dem Referat Wachdienst sowie der technischen Leitung gebührt Dank für die Organisation und die Unterstützung.

Wir fördern auch im Bereich Wasserrettungsdienst den Besuch von Qualifizierungsmaßnahmen und Lehrgängen – spricht die Technische Leitung oder das Vorstandsgremium einfach an. Wir freuen uns immer über wertvolle Unterstützung und konstruktive Zusammenarbeit und übernehmen daher die Lehrgangskosten.

Durch Einsatz Abrechnungen und die Vergütung geplanter Absicherungen (2'325 €) konnten weitere Einnahmen erzielt werden – danke an alle DLRG Einsatzgruppenmitglieder.



Natürlich stehen diesen Posten Ausgaben gegenüber. Der Wachdienst (1'779,19 €) kostete uns durch Essenzuschuss, Verbrauchsmaterialien und Weiterbildungen & Qualifizierungsförderungen Geld.

Der Unterhalt der beiden Einsatzfahrzeuge (Taucher: 2'511,27 € Nissan: 1'358,40 €), des Motorrettungsboots (inkl. Trailer 1'523,70 €) und der verschiedensten Einsatzmittel kostet uns jedes Jahr viel Geld. Sowohl gesetzliche als auch versicherungsrechtliche Vorgaben bedingen hierbei hohe Ausgaben.

Rund um das Tätigkeitsfeld Tauchen (1'188,59 €) schlagen Kosten für vorgeschriebene TÜV Prüfungen & Revisionen der Tauchgeräte und des Kompressors zu Buche. Das Ressort Strömungsrettung war im Vergleich nicht ganz so kostenintensiv.

Im neu geschaffenen Ressort Stand-Up-Paddling (SUP-R) wurde weiteres Material (5'338,71 €) angeschafft. Dankbarerweise konnten für Übungsabenden zusätzliche Boards und Paddel ausgeliehen werden.

Auch für die DLRG Fahrzeughalle (3'238,35 €) summieren sich Ausgaben, damit die Einsatzfahrzeuge sicher untergestellt sind und z.B. Erste-Hilfe Kurse & Veranstaltungen der DLRG-Jugend oder Vorstandssitzungen dort stattfinden können.

WIRTSCHAFTLICHER GESCHÄFTSBETRIEB

Speziell erwähne ich noch die Einnahmen, die uns durch Bemühungen rund um Wertstoffsammlungen (168,15 €) zugeflossen sind; Dafür vielen Dank für eure Mitarbeit. Aus der DLRG-Jugend darf der Verkauf von Crêpes an verschiedenen Veranstaltungen als wirtschaftlicher Erfolg (869,94 €) bewertet werden.

DANKE-FETE

Die DANKE-Fete (488,34 €) für alle, die sich in unserer DLRG Ortsgruppe engagiert haben, haben wir uns ebenfalls etwas kosten lassen. Hierbei wurde großzügig eingeladen, um zu zeigen wie wesentlich das Engagement und die Mitwirkung jedes einzelnen Mitglieds für die DLRG ist. Hier danke ich ganz besonders den Personen, die sich um Organisation und Ausgestaltung gekümmert haben.

JUGEND



Wie bereits deutlich wurde ist Nachwuchsgewinnung für die **Kernaufgaben** Schwimmbildung und Wasserrettungsdienst ein Dauerthema für die gesamte DLRG.

Die DLRG Jugend spielt dabei weiter eine wichtige Rolle. Sie darf mit Unterstützung der beiden Arbeitsgemeinschaften und des Vorstandsgremiums neue und weitere Modelle gestalten.

Ich hoffe auf dauerhaftes, anhaltendes Engagement und viele gute Ideen, um Kinder und Jugendliche für die DLRG und das DLRG-Engagement zu begeistern.

AUSBLICK

Finanzielle Herausforderungen erwachsen aus Regularien, die aufgrund von gesetzlichen, versicherungsrechtlichen oder steuerlichen Vorgaben erfüllt werden müssen. Wie lange ein der Wasserrettungsdienst in seiner heutigen Form ehrenamtlich erfüllt werden kann wird die Zukunft zeigen.

Ebenso wird sich zeigen wie lange es gelingen wird ausreichend ehrenamtliches Engagement für die gesamte DLRG-Arbeit und die Vereinsführung zu gewinnen. Neben den finanziellen Herausforderungen gibt es nämlich personelle Herausforderungen.

Elementar ist die Gewinnung und Ausbildung von Einsatzkräften für die **Kernaufgabe** Wasserrettungsdienst. Eine weitere Herausforderung ist die Gewinnung und Weiterqualifizierung von Personen, die sich der **Kernaufgabe** Schwimmbildung verschreiben.

Grundsätzlich braucht jeder Verein Mitglieder die mit anpacken, wenn ein Vorhaben umgesetzt werden soll. Ich habe mich immer gefreut, wenn Mithilfe angeboten wurde.

Nicht zuletzt braucht es Personen, die sich für die Vereinsführung verantwortlich zeigen. In der ausstehenden Mitgliederversammlung wird gewählt werden. Alle wahlberechtigten Mitglieder dürfen dann mit der Wahl mitentscheiden, durch welchen Personenkreis die Zukunft unserer Ortsgruppe maßgeblich gestaltet wird. Selbstverständlich braucht es aber kein Amt, um sich regelmäßig für die DLRG als Verein einzubringen.

Rund um die **Kernaufgabe** Aufklärung erwachsen der DLRG Herausforderungen, wenn Kommunen sich entscheiden sollten Bäder dauerhaft zu schließen. Die temporäre Schließung des Freibads in Bühlertal während der Umbau- und Sanierungsphase wird uns und der Bevölkerung einen direkten Eindruck vermitteln.

Mit der gegenwärtigen Pandemie ergeben sich weitere und neue Herausforderungen für die DLRG. Es werden einige Schwimm- und Badestellen nur eingeschränkt genutzt werden können. Es ist wahrscheinlich, dass die DLRG finanzielle Einbußen hinzunehmen haben wird. Sowohl höhere Kosten im Bereich des Wasserrettungsdienstes, um unsere Einsatzkräfte möglichst gut zu schützen, als auch geringere Einnahmen aus dem Regelwachdienst an den Badestellen und nicht zuletzt aus dem Aussetzen der Kurse in den Bädern. Wir hoffen auf gesamtgesellschaftliche Unterstützung.

ORGANISATORISCHES

Die Entscheidungen für unseren Verein werden gemeinsam in Gremien gefällt, nicht von Einzelpersonen. Dabei helfen die Leitsätze der DLRG und ein Blick auf die **Kernaufgaben** der DLRG. Ein Engagement im Vorstand oder einer Arbeitsgemeinschaft geht über die normale Vereinstätigkeit hinaus und beansprucht zusätzliche Zeit und Energie.



Für mich ist es daher unabdingbar permanent im Dialog zu bleiben und vielfältige Meinungen und Einschätzungen ergebnisoffen zu diskutieren, um gemeinsam das beste Resultat für die die DLRG und ihre Mitglieder zu suchen.

Bei Irritationen oder Meinungsverschiedenheiten hilft meiner Einschätzung nach ein direktes Gespräch auf Augenhöhe mit gegenseitiger Wertschätzung noch immer am besten. Für gute Ergebnisse vertraue ich auf eine konstruktive Zusammenarbeit, ohne Resultate vorwegzunehmen.

Deshalb danke ich für jeden Diskussionsbeitrag, der Gestaltungswille und Verantwortungsbewusstsein erkennen lässt, sowie die Bereitschaft einander zuzuhören und die eigene Position und Meinung gegebenenfalls zu hinterfragen.

Niemand weiß alles, niemand macht alles richtig – daher schätze ich einen offenen Austausch sehr. Ich hoffe, dass wir alle in Lage bleiben uns weiterzuentwickeln, indem wir miteinander sprechen und bei Entscheidungen für unseren Verein kritisch prüfen, aber positiv und miteinander gestalten.

ORGANISATORISCHES FINANZEN

Dank der Haushaltsplanung der letzten Jahre steht unser Verein finanziell solide da. Die gegenwärtige Lage wird ziemlich sicher zu finanziellen Einbußen führen. Akut wird dies nicht zu massive Problemen für unseren Verein führen, ein zu vernachlässigendes Risiko ist es jedoch nicht. Falls es zukünftig finanziell kritisch wird, wird zu entscheiden sein, welche Maßnahmen unser Verein ergreift.

Im Moment gilt, dass die 2015 beschlossenen finanziellen Förderungen für viele Lehrgänge weitergeführt werden. Das freut mich sehr, da dies ein wichtiger Punkt für die Zukunftsgestaltung der DLRG ist. Bitte sprecht die Vereinsführung an, wenn ihr Interesse habt und einen Kurs oder Lehrgang besuchen möchtet oder euch sonst irgendwie einbringen wollt.

Ich freue mich, dass es unserem Verein 2019 gelungen ist das Vereinsvermögen für die **Kernaufgaben** der DLRG einzusetzen und Verluste zu vermeiden. Bevor im Vereinsalltag Mittel fehlten, um eine Maßnahme durchzuführen fehlte es eher an Mitgliedern, die die erforderlichen Aufgaben übernehmen konnten und wollten.

PERSÖNLICH

Bereits bei der letzten Mitgliederversammlung habe ich euch darüber informiert, dass ich nicht weiter für das Amt des Schatzmeisters zur Verfügung stehen werde. Ich freue mich sehr, dass es gelungen ist eine interessierte Nachfolgerin zu gewinnen.

Ich habe mich nach der Absage der Mitgliederversammlung entschlossen das Vorstandsamt Anfang Mai 2020 abzugeben und das Vorstandsgremium konnte somit Selina Korff kommissarisch als Nachfolgerin einsetzen. Das freut mich sehr. Selina wünsche ich gutes Gelingen und unterstütze sie im Falle von Rückfragen selbstverständlich.

Ich danke allen, die mich in den zurückliegenden Jahren bei der DLRG Arbeit unterstützt haben für die Zusammenarbeit zum Wohle der DLRG und ihrer Mitglieder. Ich werde auch in Zukunft mit der DLRG verbunden sein.

ABSCHLUSS

Zum Abschluss erinnere ich erneut daran, dass unser Verein von seinen Mitgliedern lebt. Die einzelnen Bereiche der DLRG sprechen nicht jedes Mitglied gleich stark an – dennoch ist das Miteinander zentral für vorbildliche DLRG Arbeit.

Die vielfältigen Aufgaben können nur mit einer ausreichenden Zahl aktiver Mitglieder erfüllt werden. Die DLRG verpflichtet deshalb alle Verbandsmitglieder zu einem partnerschaftlichen und kooperativen Umgang im Ehrenamt.

Ich bin davon überzeugt, dass unsere Finanzplanung eine gute Grundlage für die Zukunftsgestaltung der DLRG Ortsgruppe Bühl-Bühlertal darstellt – trotz der gegenwärtigen Lage.

Ich wünsche mir, dass es gelingt auch zukünftig eine große Attraktivität auszuüben und auf eine breite Basis aktiver DLRG Mitglieder setzen zu können. So vertraue ich auf gegenseitige Unterstützung und gute Zusammenarbeit in den Gremien.

FAZIT

Der Bereich Nachwuchsförderung & Qualifizierung bleibt eine dauerhafte Herausforderung, um zukünftig die **Kernaufgaben** Wasserrettungsdienst und Schwimmausbildung bewältigen zu können. Daher bitte ich euch alle weiter aktiv in der DLRG mitzuarbeiten und gemeinsam & partnerschaftlich zu einer erfolgreichen Zukunft der DLRG beizutragen sowie die anstehenden Tätigkeiten gemeinsam mit allen Mitgliedern und Gremien zu verfolgen.

DANKE für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung.


Stefan Buder
- Leiter Finanzen -